

## Brikettfabrik Mitte, Bündel- und Palettierhalle

Schlagwörter: [Braunkohle](#), [Betriebsgebäude](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

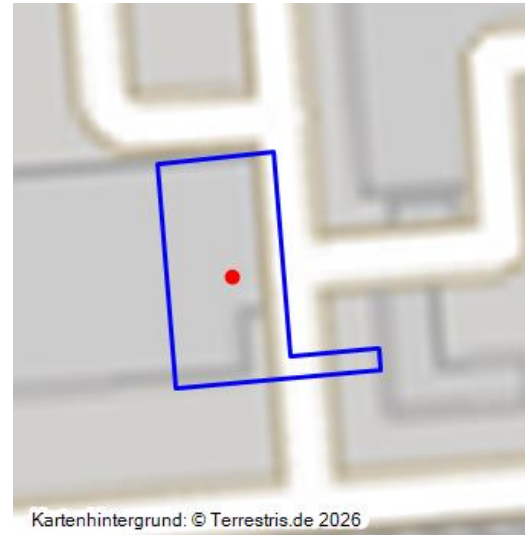
Gemeinde(n): [Spreetal](#), [Spremberg](#)

Kreis(e): [Bautzen](#), [Spree-Neiße](#)

Bundesland: [Brandenburg](#), [Sachsen](#)



Bündel- und Palettierhalle, in der unteren Hälfte in der Mitte, von Süden gesehen  
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Nach 1989 verlagerten sich infolge veränderter Vertriebswege die Anteile der Versandarten: Waren bis 1989 fast ausschließlich Transporte von lose geschütteten Briketts per Bahn und zu einem wesentlich geringeren Anteil per LKW vorherrschend, entstand zunehmend die Nachfrage nach sauberen, handlichen Paketen zu 10 und 25 kg, die in Super- und Baumärkten angeboten wurden. Die Infrastruktur für Bündelung, Verpackung und Palettierung war zu schaffen. Dies geschah entsprechend der wirtschaftlichen Erfordernisse schrittweise in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum von fünf Jahren.

Die Anlage ist technologiegeschichtlich von Interesse.

Siehe Objektbeschreibung Brandenburg

Brikettfabrik Mitte, Bündel- und Palettierhalle

**Schlagwörter:** [Braunkohle](#), [Betriebsgebäude](#)

**Ort:** Zerre

**Fachsicht(en):** [Denkmalpflege](#)

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 31 20,51 N: 14° 21 23,77 O / 51,52236°N: 14,3566°O

**Koordinate UTM:** 33.455.362,17 m: 5.708.112,53 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.455.480,23 m: 5.709.951,54 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Brikettfabrik Mitte, Bündel- und Palettierhalle“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000227> (Abgerufen: 22. April 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

